

Maler und Lackierer im Kreis Gifhorn sind sauer

Tarifverhandlungen vor der Schlichtung - Gewerkschaft spricht von Lohnbremse für **220 Betroffene**

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Eigentlich ist das Leben der Maler im Kreis Gifhorn bunt. Trotzdem sehen sie im Moment nur noch Rot. Das sagt die IG Bau Nord-Ost-Niedersachsen. Den Grund dafür nennt die Maler-Gewerkschaft auch: „Die Arbeitgeber wollen den Malern und Lackierern im Landkreis Gifhorn den Lohn zusammenstreichen. Nur zwei Prozent sollen sie mehr bekommen. Das sind unterm Strich gerade einmal 37 triste Cent pro Stunde – Geld, das die Inflation sofort auffrisst. Das ist kein Lohn-Plus. Das ist ein Lohn-Minus“, sagt Dieter Großmann.

Forderung nach 1,50 Euro mehr je Stunde

Der Vorsitzende der IG Bau Nord-Ost-Niedersachsen spricht von einem „handfesten Tarifstreit“. Die Maler-Gewerkschaft

fordert acht Prozent mehr Lohn – und damit 1,50 Euro mehr pro Stunde. Insgesamt arbeiten nach Angaben der IG Bau im Landkreis Gifhorn rund 220 Beschäftigte in 32 Malerbetrieben und Lackierereien. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Nach zähem Ringen am Tarifisch habe die Gewerkschaft die Verhandlungen in dritter Runde abgebrochen. Jetzt gehe es in die Schlichtung.

Die IG Bau Nord-Ost-Niedersachsen setzt dabei auf die Arbeitgeber im Kreis Gifhorn: „Es ist höchste Zeit, dass die Maler- und Lackiermeister dem eigenen Bundesinnungsverband gehörig auf die Füße treten. Der Frust bei denen, die im Kreis Gifhorn mit Malerpinsel, Tapezierbürste und Lackierpistole arbeiten, ist enorm. Das muss die Innung endlich begreifen.“

Laut Gewerkschaft „skurrile“ Gründe für die Lohnbremse

Die IG Bau macht deutlich, warum sich Ärger aufstaut: „Malerbetriebe und Lackierereien, die ordentlich arbeiten, haben gut zu tun. Und trotzdem waren sich die Arbeitgeber nicht zu schade, am Tariftisch eine düstere Konjunkturwarnung mit einem wilden Mix aus Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, wirtschaftlichem Druck aus China und Trump-Politik in den USA aufzufahren – lauter skurrile Gründe also. Und das alles nur, um eine Lohnbremse zu rechtfertigen, unter der auch die Maler und Lackierer im Kreis Gifhorn leiden müssen“, sagt der Verhandlungsführer der Gewerkschaft, Carsten Burckhardt vom IG Bau-Bundesvorstand. Wer die eigenen Beschäftigten so von der Lohnentwicklung abkoppeln wolle, brauche sich über Fachkräftemangel und fehlenden Nachwuchs nicht zu wundern.



Wenn Malern der Pinsel ausrutscht: Das Wut-Gesicht ist das aktuelle Top-Motiv von Malern und Lackierern im Kreis Gifhorn, sagt die IG BAU. Den Grund liefert sie gleich mit: Die Maler-Gewerkschaft wirft den Arbeitgebern einen „enormen Lohn-Geiz“ vor.

FOTO: IG BAU FLORIAN GÖRICKE

Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden darunter.¹ Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Ge-



Bei der Hüftarthrose spüren viele Betroffene einen Anlaufschmerz.



Millionen Betroffene leiden an einer Form von Arthrose.

räuschen und Schmerzen beim Treppesteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten

führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn der Wirkstoff wirkt sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hoch konzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.



Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)

www.rubaxx.de

RubaXX
Arthro

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.: <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing